

Grenzenlose Verbindung in der ganzen Destination

Angekommen in der Destination nach längerer Reise – als Erstes mit dem Destinations-Wi-Fi verbinden. Das Destinations-Wi-Fi wird in Zukunft dem Gast die Möglichkeit bieten, in der ganzen Destination Zermatt–Matterhorn im Internet zu surfen.

Ein Gast kommt in der Destination an, kennt sich nicht aus und möchte sich sogleich online informieren. Durch das preisgekrönte Digitalisierungsprojekt Bonfire erhält der Gast die Möglichkeit, über die App «Matterhorn» Informationen aus erster Hand zu erhalten. Damit dieser Nutzung keine Grenzen gesetzt sind, baut Bonfire ein Destinations-Wi-Fi auf, damit Gäste aus aller Welt sich bereits bei der Ankunft mit dem gebührenfreien Internet verbinden können. Es wird die Unterstützung aller Leistungspartner benötigt, damit zukünftig ein flächendeckendes Wi-Fi-Angebot besteht.

Die Verantwortlichen verfolgen bei der Realisierung des Destinations-Wi-Fi zwei grundlegende Ziele. Der Gast erhält erstens die Möglichkeit, in jeder Ecke der Destination gebührenfreies Wi-Fi zu empfangen. Und dieser Service erfolgt zweitens ohne zusätzlichen Bau von Antennen, sondern mittels Nutzung der bereits vorhandenen Infrastruktur. «Damit dies gelingt, sind wir auf die Unterstützung der Leistungspartner angewiesen», sagt Andreas Mazzone, Geschäftsleiter der Bonfire AG.

Vorhandene Access Points nutzen

Für die Umsetzung dieses Projektes ist die Zusammenarbeit der Destination Zermatt–Matterhorn gefordert. Jeder Leistungspartner erhält die Chance, an diesem Projekt – mittels Bereitstellung seiner Access Points – mitzuwirken. Jeder, der seinen Gästen Wi-Fi anbietet, kann dieses via Access Points auch der Destination zur Verfügung stellen. Die Bandbreite des Destinations-Wi-Fi ist beschränkt, sodass das Internet eines Hotels oder Shops nicht langsamer wird, wenn es seinen Access Point zur Verfügung stellt.

Den Gast besser kennenlernen

Die gesammelten Daten von im Wi-Fi registrierten Gästen fließen in den Destinationsdatenpool, was die gezielte Ansprache der Gäste zukünftig vereinfacht. Auch bei diesem Projekt erfolgt die Zusammenarbeit mit einem Datenschutzanwalt, damit eine rechtskonforme Behandlung der Daten gewährleistet ist.

Aktueller Stand

Als technischer Partner vor Ort agiert die Web

Net Data AG. Auch Leistungspartner mit anderen Anbietern können beim Destinations-Wi-Fi mitwirken. Der Software-Anbieter Ucopia kümmert sich um die Anmeldefunktion für das kostenlose Wi-Fi.

**«Damit dies gelingt,
sind wir auf die Unterstützung der Leistungspartner angewiesen.»**

Andreas Mazzone,
Geschäftsleiter Bonfire AG

Zurzeit befindet sich das Projekt mitten in der Umsetzungsphase. Ansprechperson für weitere Informationen sowie für die Anmeldung zum Mitwirken beim Destinations-Wi-Fi ist Denise Wiedmaier von Zermatt Tourismus. Für eine erfolgreiche Weiterführung des Projektes sind alle Leistungspartner gefragt, sodass der Gast vollkommen zufrieden und mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck seine Rückreise antritt.